

# Kollektivvertragsverhandlungen Mineralölindustrie Jänner 2018

## Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen in der Mineralölindustrie Österreichs

### Gehalts-, Lohn- und Rahmenrechtlicher Abschluss 2018

Folgende Ergebnisse wurden vereinbart:

1. Die Kollektivvertragsgehälter bzw. -löhne in der Grundstufe werden mit Wirkung 1. Februar 2018 um 3,1 %, die Vorrückungsbeträge werden jeweils um 1,3 % erhöht (Beilage 1).

2. Mit Wirkung ab 1. Februar 2018 werden die **Istgehälter** und tatsächlichen **Monatslöhne** um 3,0 % erhöht. ArbeitnehmerInnen, die nach dem 31. Jänner 2018 in ein Unternehmen eintreten werden, haben keinen Anspruch auf die jeweilige Erhöhung ihres Istgehaltes/Istlohnes.

3. **Überstundenpauschalien** werden um den gleichen Prozentsatz erhöht, um den sich das/der Monatsgehalt/-lohn gemäß Punkt 1. bis 2. erhöht.

4. Die **Lehrlingsentschädigungssätze** werden um 3,1 % angepasst.  
Die **Trennungskostenentschädigung** sowie **Zulagen** werden um 3,1 % angepasst.

Die Beträge sind aus der Beilage 1 ersichtlich.

Weiters werden im KV-Abschluss vom 24. Jänner 2018 die **Reisekosten- und Aufwandsentschädigungen** § 21 Pkt 5 und 23 ab 1. Februar 2018 um 2,55 % erhöht.

### 5. Rahmenrecht

#### § 3 Pkt. 2.1:

Nachstehendes wird nach der Tabelle der Kündigungsfristen eingefügt:

„Für ArbeitnehmerInnen, die nicht dem AngG unterliegen, gilt nachstehende Regelung:

Für alle bestehenden sowie künftig neu begründeten Dienstverhältnisse gilt gemäß § 1159 Abs. 3 ABGB (BGBl. Nr. 153/2017) der letzte Tag eines jeden Kalendermonats als bereits vereinbarter Kündigungstermin. Diese Regelung gilt auf unbestimmte Zeit und daher über den Zeitpunkt des Inkrafttretens von § 1159 Abs. 3 ABGB (BGBl. Nr. 153/2017) per 1.1.2021 hinaus.“

#### § 4 Pkt. 2:

Der letzte Satz des Punktes 2 des § 4 wird ergänzt und lautet nunmehr: „Die Bestimmung des § 9 Punkt 1.6 bleibt für Karenzen, die bis zum 31. Jänner 2018 begonnen haben, unberührt.“

**§ 6 Pkt. 1:**

Im § 6 Pkt. 1 wird angefügt:

„Durch Betriebsvereinbarung können Regeln zur Vereinbarung von All-in Gehältern getroffen werden.“

**§ 6 Pkt. 8:**

Im § 6 Pkt. 8 wird angefügt:

„Die Entlohnung dieser Stunden darf durch Pauschallohnvereinbarungen (All-in Vereinbarungen) nicht geschmälert werden. Ausgenommen sind Reise- und Lenkzeiten (§§ 21 f).“

**§ 9 Pkt. 1.6:**

Vor dem letzten Satz des Punktes 1.6 des § 9 wird Folgendes angefügt:

„Elternkarenzen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen und der zum 1.2.2018 geltenden gesetzlichen Höchstdauer, die am 1.2.2018 oder später begonnen haben, werden als Beschäftigungsgruppenjahre zur Gänze angerechnet.“

In Punkt 1.6 des § 9 wird der Satz „Nimmt ein Elternteil für dasselbe Kind mehrere Elternkarenzen in Anspruch, werden dafür höchstens 22 Monate je Kind angerechnet.“ geändert auf:

„Nimmt ein Elternteil für dasselbe Kind mehrere Elternkarenzen in Anspruch, wird die bis zu der gesetzlichen Höchstgrenze zum 1.2.2018 entsprechende Anzahl von Monaten angerechnet.“

**§ 18:**

Nach dem Satz „Die Umwandlung dieser Geldansprüche in Zeitguthaben ist schriftlich zwischen Dienstgeber und Dienstnehmer festzuhalten“, wird folgendes eingefügt:

„Die Umwandlung von Geldansprüchen (infolge des 35- oder 40-jährigen Dienstjubiläums) kann auch teilweise in Zeitguthaben erfolgen. Die Umwandlung hat aber stets ganze Monatsentgelte zu beinhalten. Die Anpassung bestehender Betriebsvereinbarungen hat bis 30.6.2018 zu erfolgen.“

Nach dem Satz „der Verbrauch des Zeitguthabens muss im Gesamten erfolgen,...“ wird folgendes eingefügt:

„Für Dienstjubiläen, die nach dem 1.2.2018 anfallen, ist eine Teilung dieses Zeitguthabens möglich, wobei der kleinste Teil einen Monat betragen muss.“

**§ 22 Pkt. 4.2:**

Nachstehender Absatz wird angefügt:

„Ab 1.2.2018 sind die Tages- und Nächtigungsgelder der Gebührenstufe 3 der Bundesbediensteten sind ab 1.2.2018 bis 31.01.2019 um € 3,00 anzuheben. Ab 1.2.2019 sind die Tages- und Nächtigungsgelder der Gebührenstufe 3 der Bundesbediensteten pro 12-Monatszeitraum (1.2. - 31.1.) schrittweise um die auf das Inland anzuwendende Erhöhung der kollektivvertraglichen Aufwandsentschädigung sowie um jeweils € 3,00 anzuheben, bis der Wert des Tages- bzw. Nächtigungsgeldes für Dienstreisen innerhalb Österreichs erreicht ist.

Ab dem 29. Tag der Dienstreise darf das Taggeld und das Nachtgeld um nicht mehr als 10 % unterschritten werden.“

#### **§ 27 Pkt. 2.4:**

Folgender Satz wird angefügt:

„Diese Regelung gilt bis zum 30.6.2019 und tritt für Erkrankungen, die nach dem 1.7.2019 eingetreten sind, außer Kraft.“

#### **Protokollanmerkungen zum Kollektivvertrag zum 24.1.2018:**

##### **Arbeitsgruppe:**

Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema „Förderung der Frauen zur Erreichung von Führungspositionen“.

##### **Familienzeitbonus („Papamonat“):**

Die Kollektivvertragsparteien empfehlen, wenn es in Unternehmen zu einer freiwilligen Vereinbarung über die Inanspruchnahme des Familienzeitbonus kommt, diese Zeit für alle Ansprüche, die sich nach der Dauer der Dienstzeit richten, voll anzurechnen sowie Sonderzahlungen nicht zu aliquotieren.

##### **Protokollanmerkung zur Arbeitsgruppe zum Thema „Arbeitszeitverkürzung bei belasteten Arbeitsformen (Lebensarbeitszeit)“:**

Als Ergebnis der Arbeitsgruppe zum Thema „Arbeitszeitverkürzung bei belasteten Arbeitsformen (Lebensarbeitszeit)“ verpflichten sich die Kollektivvertragsparteien, dass auf betrieblicher Ebene durch Betriebsvereinbarung Regelungen bis zum 30.9.2018, rückwirkend ab 1.2.2018, vereinbart werden. In diesen Betriebsvereinbarungen sind für teil- und vollkontinuierliche Schichtarbeit mit zumindest täglich drei Schichten unter den Anspruchsvoraussetzungen des § 5, Punkt 1.3 (ausgenommen der letzte Absatz), wobei die genannte Mindestanzahl von Nachtschichten von dem/von der Anspruchsberechtigten tatsächlich geleistet werden muss, belastungsdämpfende Maßnahmen zu vereinbaren.

##### **Töchterliste gem. Anhang 1:**

Anhang 1, FE-Trading GmbH: die Fußnote vom 24.1.2017 wird ersetzt durch:

\*gemäß dem Zusatzprotokoll vom 28.6.2017 zum KV-Abschluss vom 24.1.2017.

##### **Protokollanmerkung „Reisekosten- und Aufwandsentschädigung“:**

„Die Protokollanmerkung zum Kollektivvertrag vom 20. Jänner 2011 sowie vom 21.1.2014 zur Erhöhung der Reisekosten und Aufwandsentschädigungen gemäß § 21 Punkt 5 und 23 kommt zur Anwendung.“

**6. Außerprotokollarische Anmerkung:**

Die Kollektivvertragsparteien regen an, dass bei Betriebsänderungen zeitgerecht in Gespräche mit der Belegschaftsvertretung im Sinne des ArbVG eingetreten wird.

**7. Geltungsbeginn und Geltungsdauer:**

Als Geltungsbeginn des Kollektivvertrages wird der 1. Februar 2018 vereinbart. Es herrscht Einvernehmen, dass der lohn- und gehaltsrechtliche Teil des Kollektivvertrages bis 31. Jänner 2018 gilt.

Wien, am 24. Jänner 2018

Beilagen

(Lohn- und Gehaltsordnung)

*[Handwritten signatures and names in blue ink, including: Rüdiger, Huber, Linder, Jasmin Kovacic, Rüdiger, H. Huber, Koblmaier, Galster, H. Horvath, Schaper, Böhm, Antonina, Christoph, Alfred, Sack, and others.]*

Gültig ab 1. Februar 2018

Kollektivvertragliche Mindestgehälter gemäß § 37, Punkt 3.1 des KV für die Angestellten der Mineralölindustrie Österreichs gültig ab 1. Februar 2018												
Verwendungsgruppenjahre	Verw. Gruppe I		Verw. Gruppe II		Verw. Gruppe III		Verw. Gruppe IV		Verw. Gruppe V		Verw. Gruppe VI	
	Biennalsprung	88,10	Biennalsprung	112,93	Biennalsprung	155,67	Biennalsprung	214,61	Biennalsprung	293,04	Biennalsprung	489,79
0-2		1.907,86		2.061,23		2.639,25		3.541,75		4.793,19		7.101,29
2		1.995,96		2.174,16		2.794,92		3.756,36		5.086,23		7.591,08
4		2.084,06		2.287,09		2.950,59		3.970,97		5.379,27		8.080,87
6		2.172,16		2.400,02		3.106,26		4.185,58		5.672,31		8.570,66
8		2.260,26		2.512,95		3.261,93		4.400,19		5.965,35		9.060,45
10		2.348,36		2.625,88		3.417,60		4.614,80		6.258,39		9.550,24
12		2.436,46		2.738,81		3.573,27		4.829,41		6.551,43		
14		2.524,56		2.851,74		3.728,94		5.044,02		6.844,47		
16		2.612,66		2.964,67		3.884,61		5.258,63		7.137,51		
18		2.700,76		3.077,60		4.040,28		5.473,24		7.430,55		

Lehrlingsentschädigungen gemäß § 10 Punkt 2 des KV gültig ab 1. Februar 2018	
im 1. Lehrjahr	773,70
im 2. Lehrjahr	1.031,61
im 3. Lehrjahr	1.289,47
im 4. Lehrjahr	1.590,61

Kollektivvertragliche Mindestgehälter/ -löhne gemäß §10, Punkt 1 des KV für die ArbeitnehmerInnen in der Mineralölindustrie Österreichs gültig ab 1. Februar 2018																	
VwGj	I			II			III			IV			V			VI	
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K						
<b>Biennium</b>	<b>46,88</b>	<b>35,09</b>	<b>36,97</b>	<b>49,80</b>	<b>70,06</b>	<b>89,77</b>	<b>122,86</b>	<b>136,47</b>	<b>165,36</b>	<b>192,27</b>	<b>316,30</b>						
Grundstufe	1.936,19	2.013,62	2.122,04	2.338,90	2.586,73	2.898,80	3.340,22	3.918,14	4.495,97	5.517,20	6.538,36						
n. 2	1.983,07	2.048,71	2.159,01	2.388,70	2.656,79	2.988,57	3.463,08	4.054,61	4.661,33	5.709,47	6.854,66						
n. 4	2.029,95	2.083,80	2.195,98	2.438,50	2.726,85	3.078,34	3.585,94	4.191,08	4.826,69	5.901,74	7.170,96						
n. 6		2.118,89	2.232,95	2.488,30	2.796,91	3.168,11	3.708,80	4.327,55	4.992,05	6.094,01	7.487,26						
n. 8		2.153,98	2.269,92	2.538,10	2.866,97	3.257,88	3.831,66	4.464,02	5.157,41	6.286,28	7.803,56						
n. 11		2.189,07	2.306,89	2.587,90	2.937,03	3.347,65	3.954,52	4.600,49	5.322,77	6.478,55							

**§ 38, Punkt 3.2 Höhe der Vorrückungswerte  
KV Angestellte in der Fassung vom 1.2.2007  
gültig ab 1. Februar 2018**

	I	II	III	IV	V	VI
Biennal- sprünge	77,05	91,57	122,09	159,84	220,90	469,33

**§ 12, Punkt 1.2 Nachtarbeitszulage**  
Der Anspruch beträgt 1% von:

38 Stunden Woche	320,62
36 Stundenwoche	338,23

**§ 12, Punkt 2.2 Schichtzulage**  
Der Anspruch beträgt 1% von:

38 Stunden Woche	120,70
36 Stundenwoche	127,36

**§ 21, Punkt 23 Inlandsdienstreisen**  
(Sonderbestimmung für Transport-(Montage)arbeiten)

Quatier kostenlos bereitgestellt	53,72
Quatier nicht bereitgestellt	71,19
davon <i>Quatiergeld</i>	17,45
mindestens 6 Stunden	24,71
mindestens 7 Stunden	27,62
mindestens 11 Stunden	53,72
vereinbarte Mittagszeit 11:00 bis 14:00 Uhr	24,71

**§ 24, Punkt 4 Trennungskostenentschädigung**

wenn mehr als eine im Punkt 2 genannte Person im Haushalt pro Kalendertag	29,20
	20,21

**§ 21, Punkt 5 und 6 Reiseaufwandsentschädigung**

Taggeld	59,05	10,49
Übernachtungsgeld	31,47	23,63
<i>zusammen</i>	90,52	24,93
Außendienstgeld	64,29	59,05
<i>Taggeld zusammen</i>		